

N. 87.
pres. d. 2 lun.
repps. d. 1 Octobr.

36
80

Hochwärtigen, Hochwärtigen,
Hochwärtigen Herrn Consistorial-Registrator,

Ich fühle mich ungemein bey Sr. Hochwürden mit ein Fortwäh-
ren Ihrer anhänglichen Gütegütigkeit immer noch gemeyn und
auch uns mit so schätzbarer und angenehmer Berücksichtigung
berühren wollen. Deyo zusehender überhand ich dann,
selben als Dantig und Spitzig; mit ich werde mir bey vordem
verpflichtet seyn, wenn Diefelben in ihr klein Tauschung von
Anmerkung Tauschung der Ladung der Diefelben bekannt zu
machen belieben wollen. Sr. Hochwürden werden Dief Diefelben
zügliche mit der Diefelben nicht unmeligen galahenden Dief,
haben verdient machen; mit Diefelben Dief bereits mit der Mii,
so nicht verantwortlichen Diefelben verdient gemacht haben. Ich

Handwritten notes at the top of the page, partially obscured and difficult to read.

Statt für das höchstverehrte Bilitische Ansehen dank ab.
 — Das H. D. Milants Umstände betreffen ich von Herzen.
 Dem stehenden Einkunde Torgun mögen ihn reichlichst haben
 die angefangene Recension der Actorum Pac. Oliv. zu ge-
 sehen zu unterbreiten. — Das angezeigte Vorhaben in dem
 selbigen Halbesche nützlich wohl von Gott gesegnet zu
 sey will es künftighin desto zu verhoffen. So wie ich bey
 allem allem nützlich bemühet seyn werde zu seyn dem die
 mit der vorzüglichen Gutselstung in Verbindung sey
 I. H. G.

Leipzig, den 6. May,
 1764.

Johann Samuel Traugott
 Bergmann
 theol. Doct. & Prof. in Leipzig